

Gehörschadenprophylaxe und neue Ausrichtung der Arbeitsmedizinischen Vorsorge



Claudia Pletscher, Chefärztin und Leiterin Abteilung Arbeitsmedizin, Suva

1. Einführung

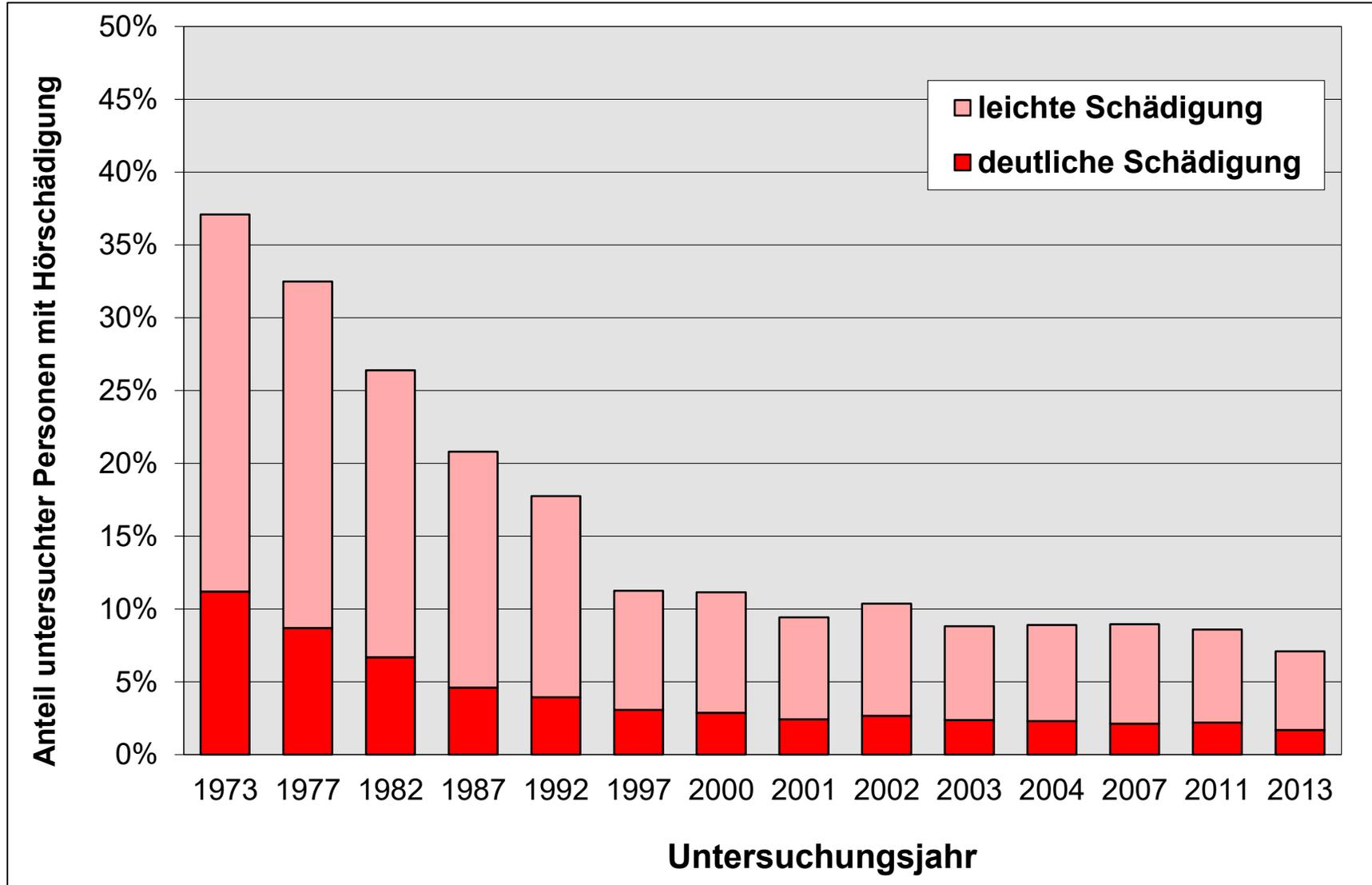
2. Konzept der
Gehörschadenprophylaxe

3. Stand Neuausrichtung
Arbeitsmedizinische Vorsorge

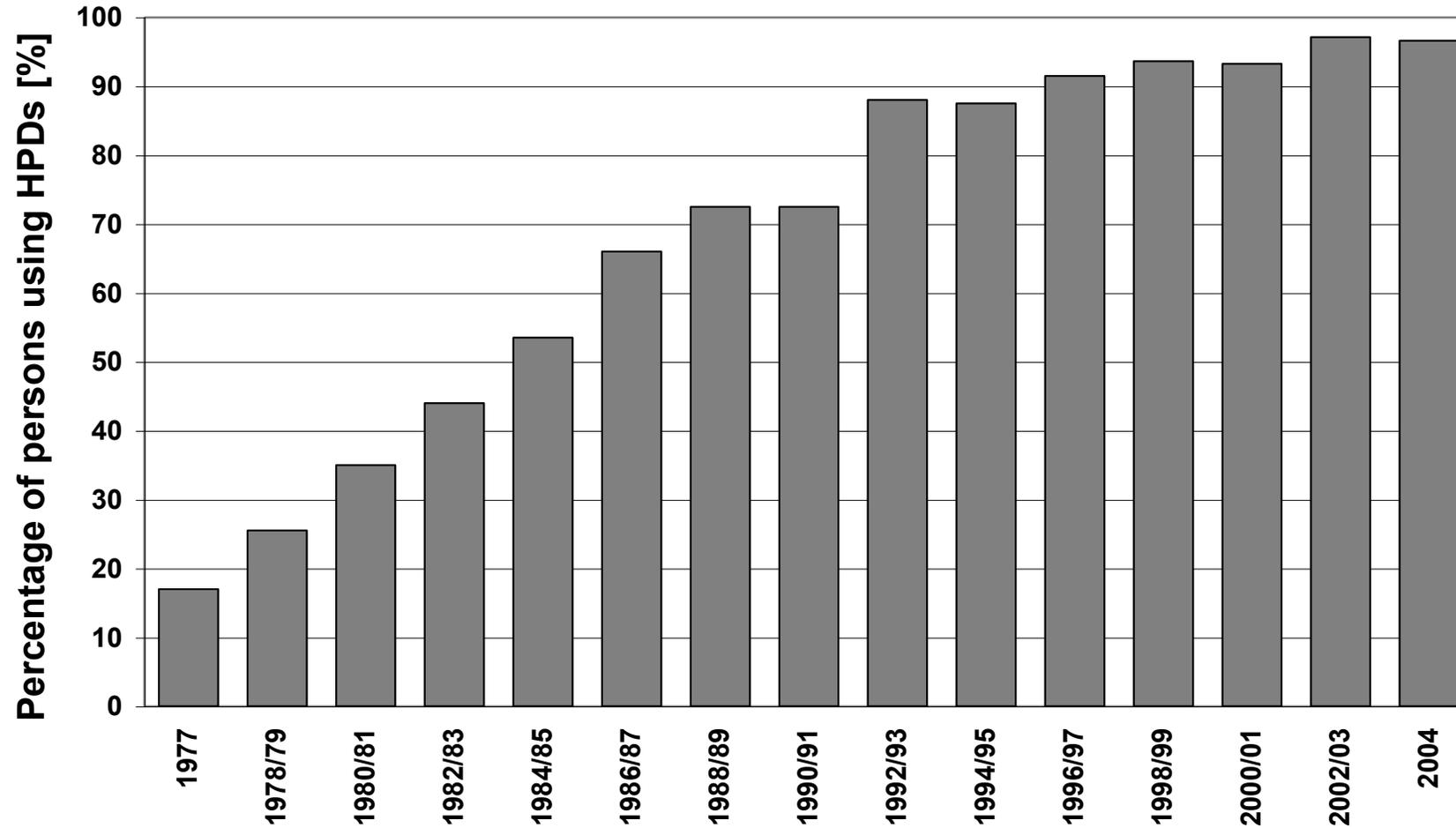
4. Ausblick

Berufliche Lärmschwerhörigkeit

Resultate der Gehörtests in den Audiomobilen der Suva

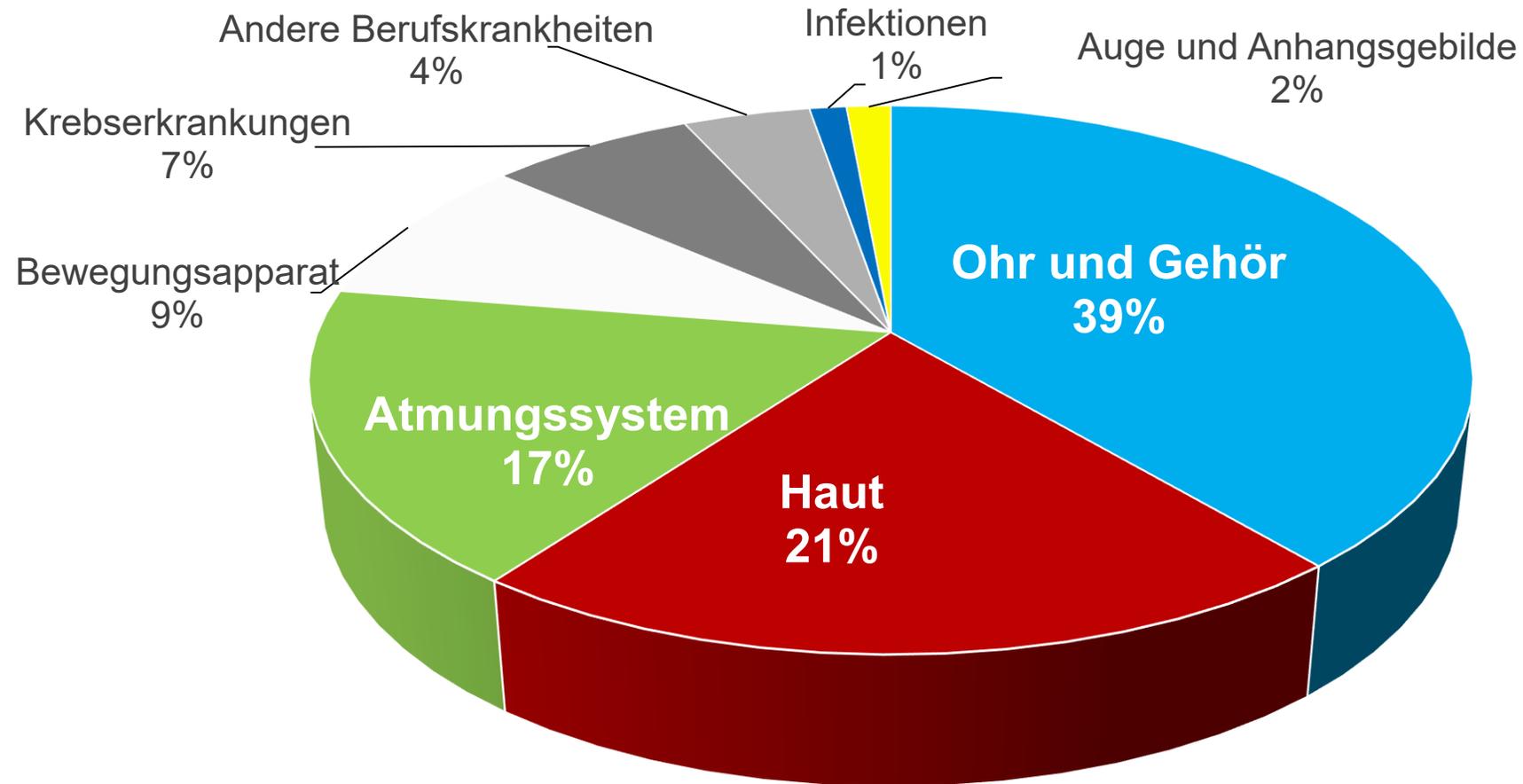


Verwendung Gehörschutz

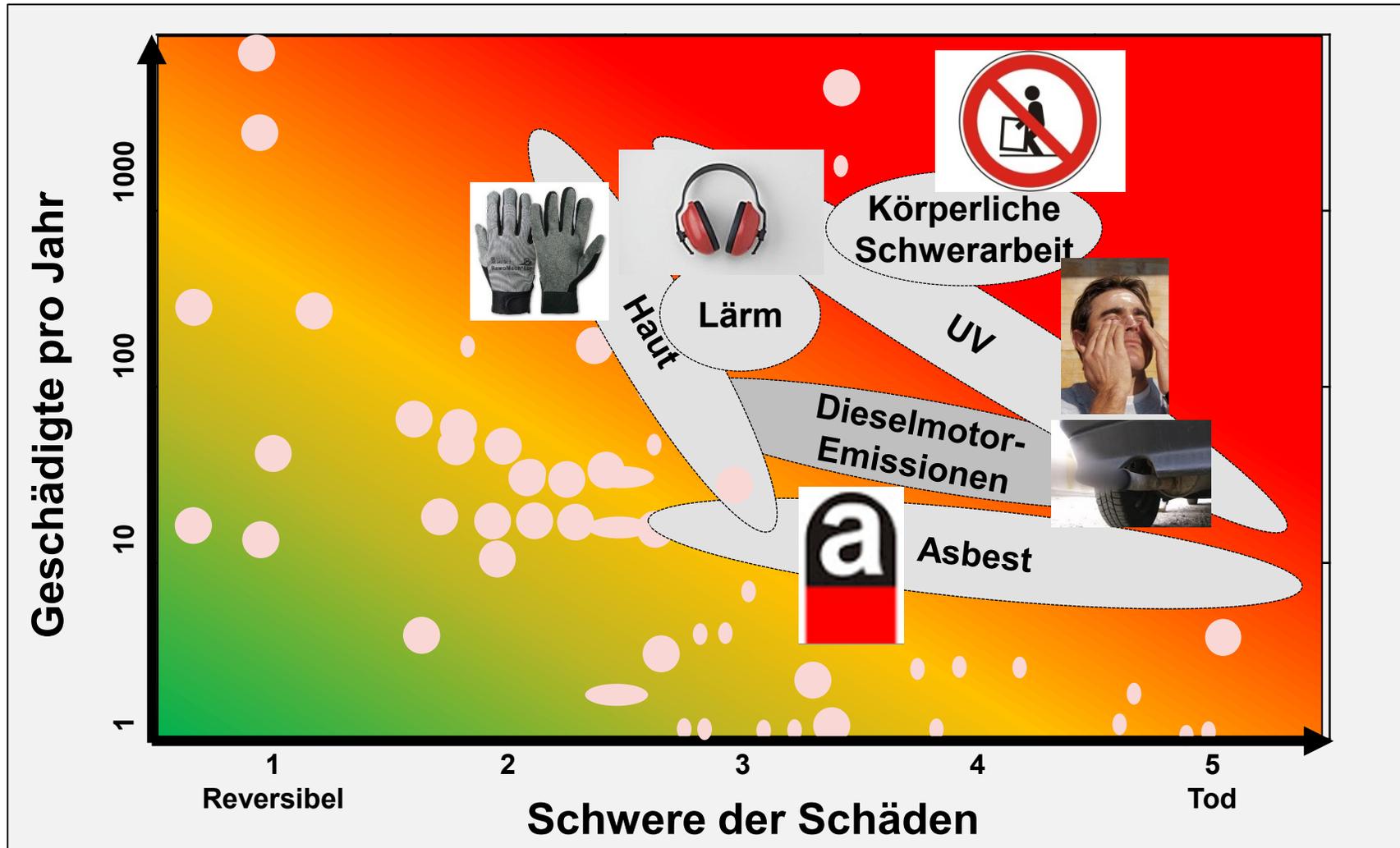


2152 anerkannte Berufskrankheiten 2015

Alle UVG-Versicherer – Quelle Unfallstatistik UVG



BK-Risiko aufgrund der heutigen Exposition



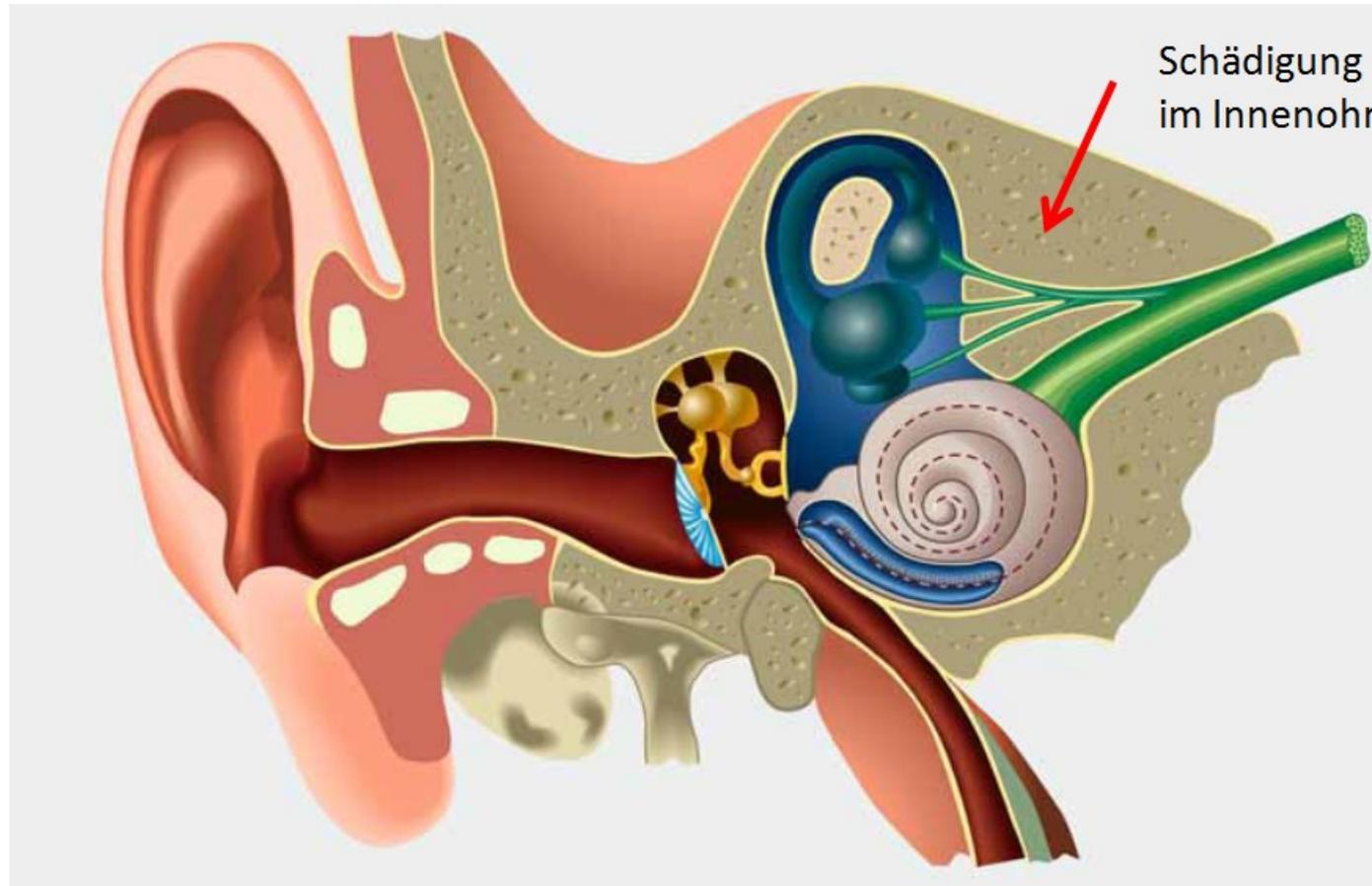
1. Einführung

2. Konzept der
Gehörschadenprophylaxe

3. Stand Neuausrichtung
Arbeitsmedizinische Vorsorge

4. Ausblick

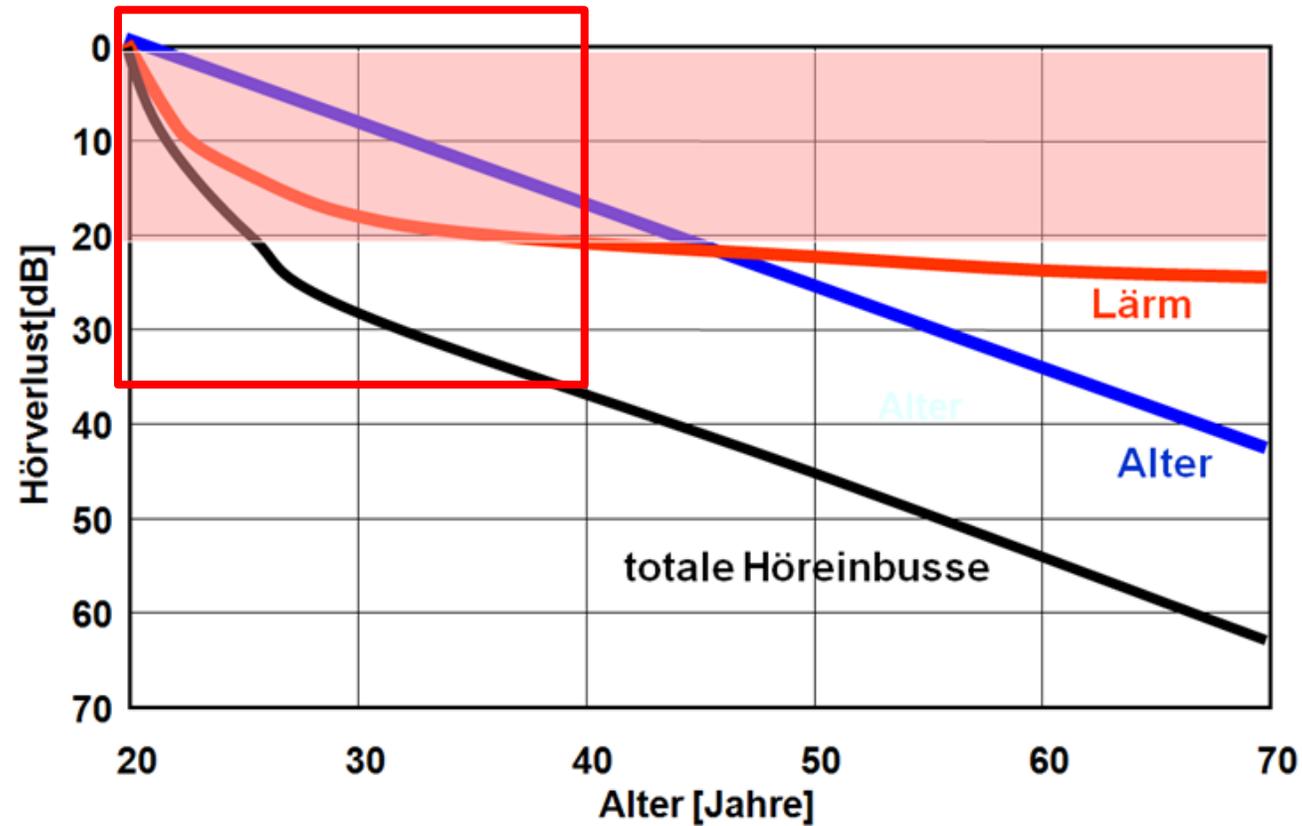
Berufliche Lärmschwerhörigkeit



Gehörschadenprophylaxe

- Hörschaden entsteht in den ersten 10 – (20) Jahren Lärmexposition
- Gehörschadenrisiko ist am Anfang der Lärmkarriere am grössten
- Untersuchungen in der Regel bis 40 Jahre

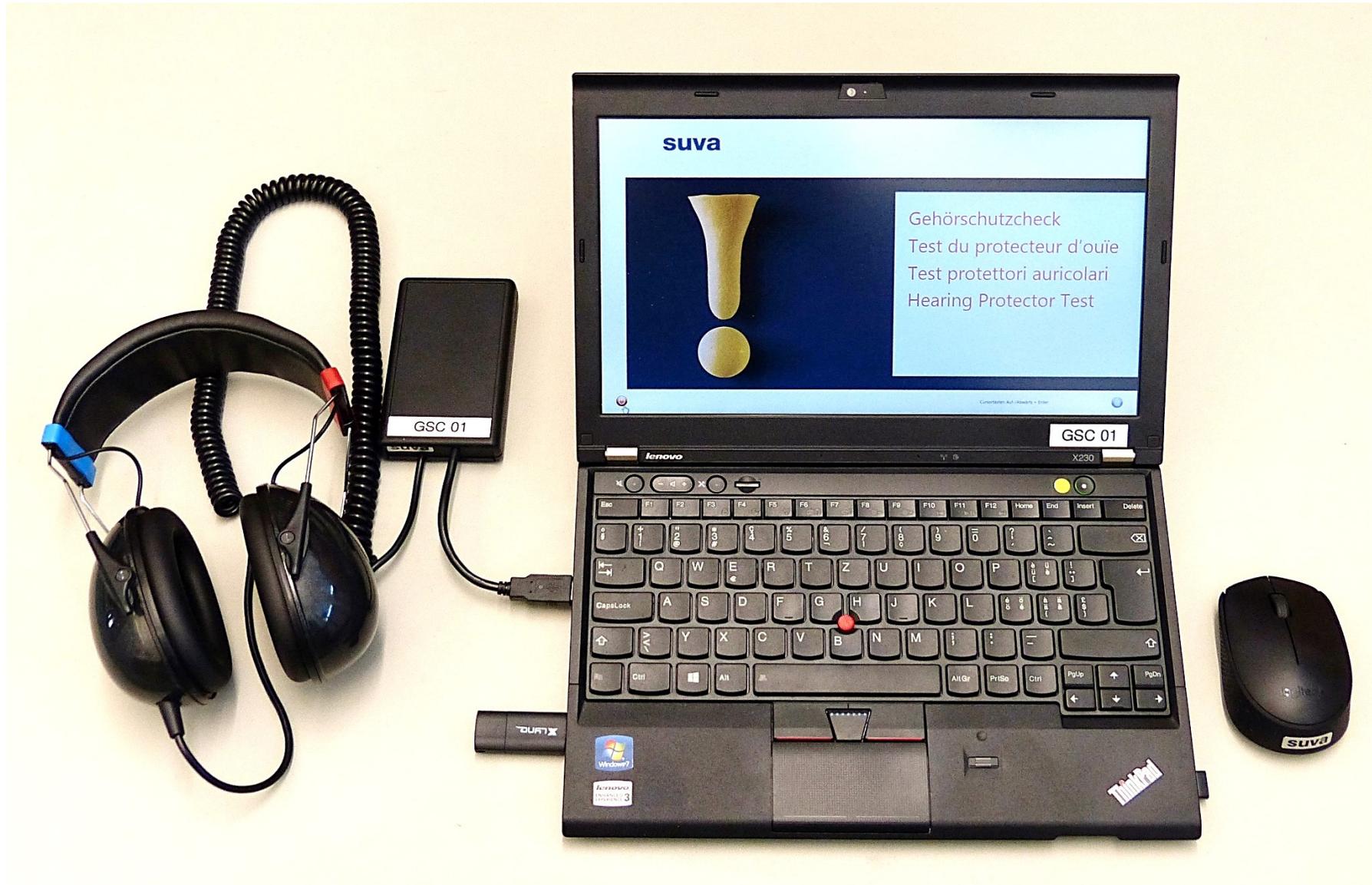
Altersschwerhörigkeit versus Lärmschwerhörigkeit



Gehörschadenprophylaxe

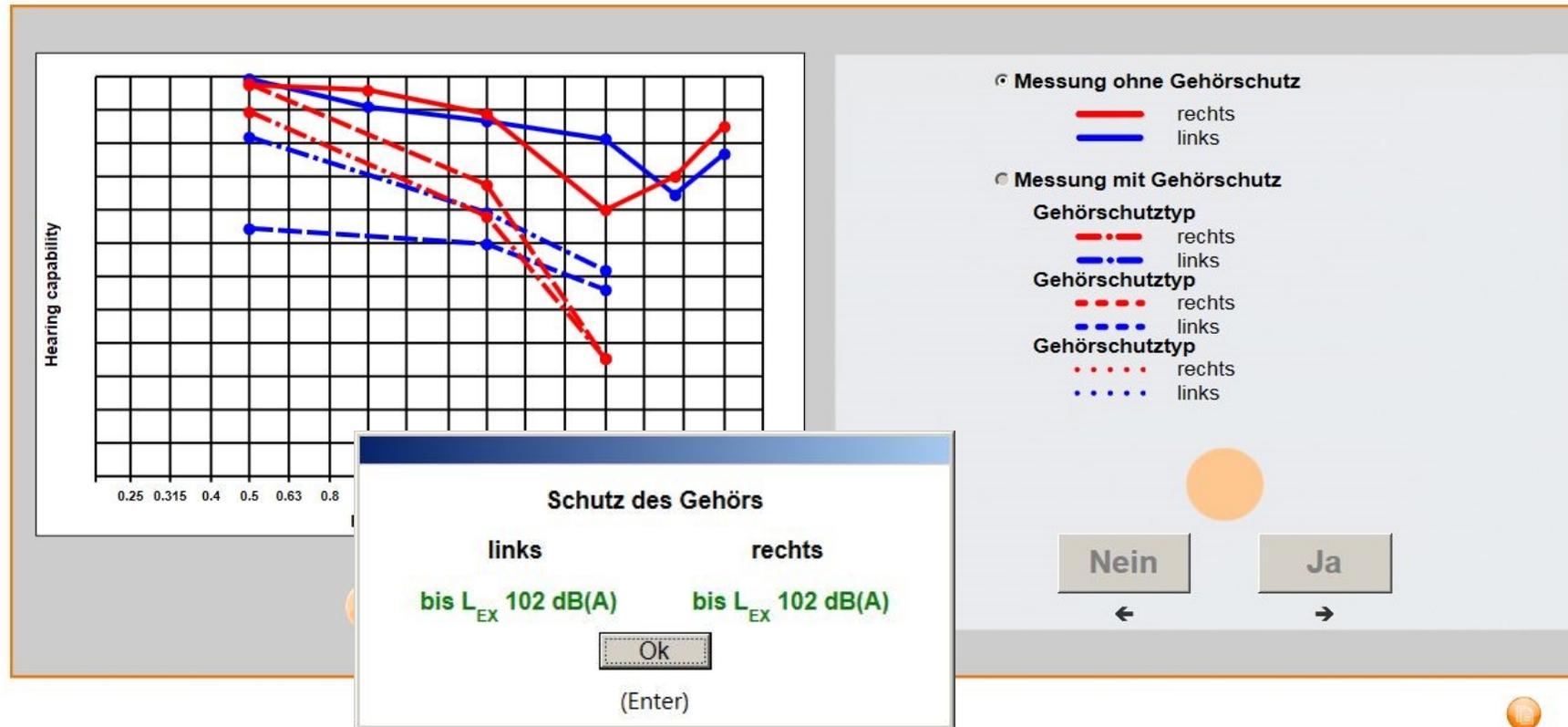
- Fokussierung auf die ersten Jahre der Lärmkarriere
- bessere Begleitung und Erreichbarkeit der Risikogruppe durch Intervall von 3 Jahren
- Impulslärm (Waffentragende AN): keine Untersuchung
- Bei Untersuchung auf Audiomobil: Sensibilisierung, Information und Schulung und Kontrolle der Wirkung des Gehörschutzes

Gehörschutzcheck



Gehörschutzcheck

suva



1. Einführung
2. Konzept der
Gehörschadenprophylaxe
3. Stand Neuausrichtung
Arbeitsmedizinische Vorsorge
4. Ausblick

Konzept AMV

➤ Chemie

- ✓ Unterstellungskriterien und Untersuchungskollektiv klar definieren
- ✓ Intervall verlängern -> Normintervall 4 Jahre: umgesetzt
- ✓ Erstuntersuchung - Folgeuntersuchung

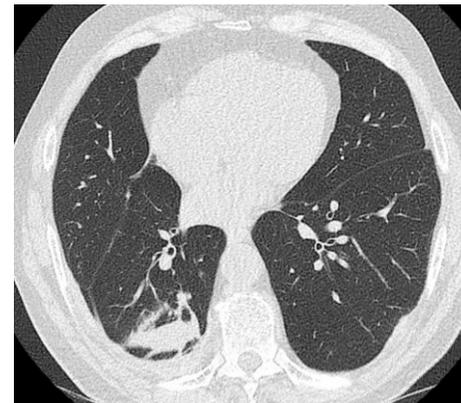
➤ Quarzstaub

- ✓ Intervallverlängerung auf 5 Jahre: umgesetzt
- ✓ Untersuchungskollektiv definieren: Gleisbau keine Untersuchung mehr
- ✓ Regelmässiges Röntgenbild abhängig von Risikosituation des Betriebes

Konzept AMV

➤ Asbest

- ✓ Röntgenbild von Herz und Lunge nur bei Indikation durch untersuchenden Arzt
- ✓ Intervall neu 5 Jahre: → noch nicht umgesetzt
- ✓ Bei hoher früherer Asbestexposition: Aufnahme ins Programm Computertomographiescreening nach Beurteilung durch Facharzt für Arbeitsmedizin Suva



Konzept AMV

➤ Ionisierende Strahlen

- ✓ A- und B- Worker: Überwachung mit Dosimetrie
- ✓ keine Untersuchung mehr: umgesetzt
- Frage der Untersuchung bei Schutzanzug in kontrollierten Zonen: noch nicht definitiv abgeklärt

➤ Führend ist die Dosimetrie:

nur bei Überschreiten von Warngrenzen

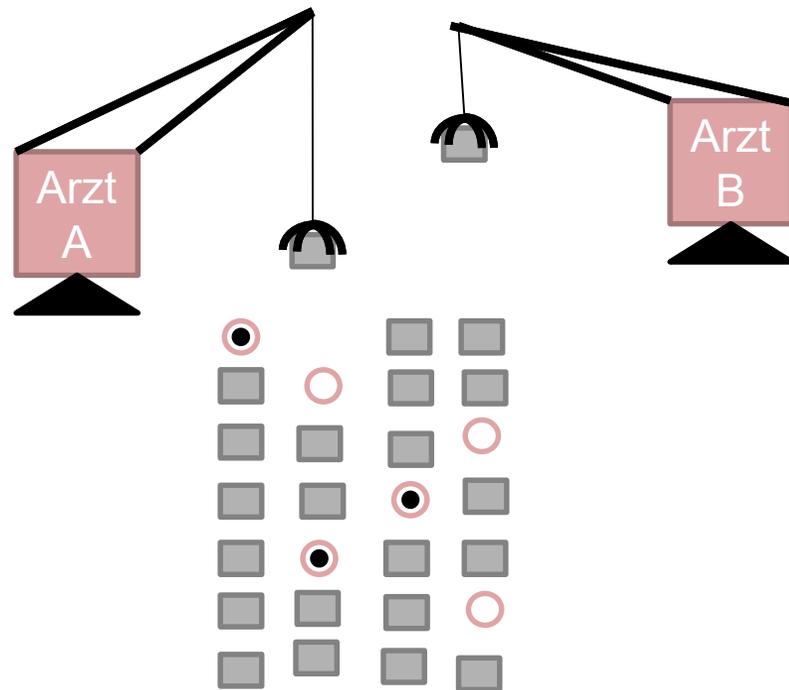
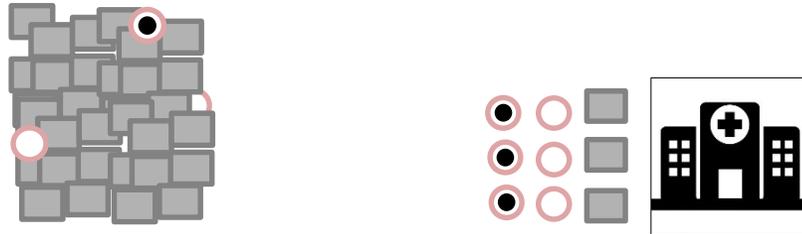
→ medizinische Untersuchung

1. Einführung
2. Konzept der
Gehörschadenprophylaxe
3. Stand Neuausrichtung
Arbeitsmedizinische Vorsorge
4. Ausblick

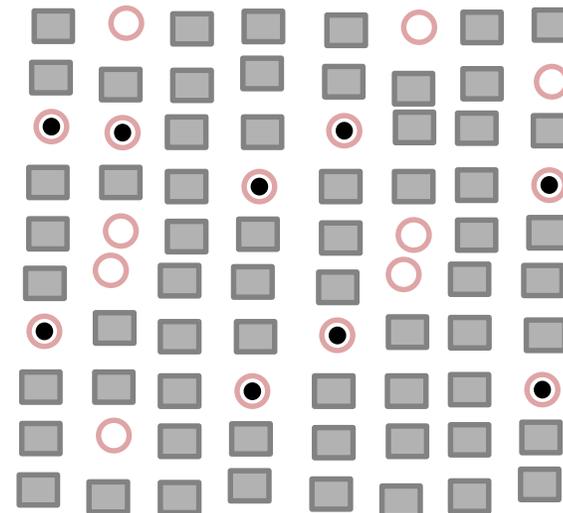
Versichertenbefragung

- Mit einer Versichertenbefragung tritt die Suva Arbeitsmedizin direkt mit den Arbeitnehmenden (AN) in Kontakt und befragt Sie bezüglich Frühsymptomen oder Risiken für Berufskrankheiten
- Mit den Informationen wird ein individuelles Risikoprofil erstellt
- Nur AN mit einem erhöhten Risiko für Berufskrankheiten werden medizinisch untersucht und dafür an spezialisierte Ärzte zur Untersuchung weitergeleitet
- Eine dem Risikoprofil individuell angepasste Beratung wird möglich

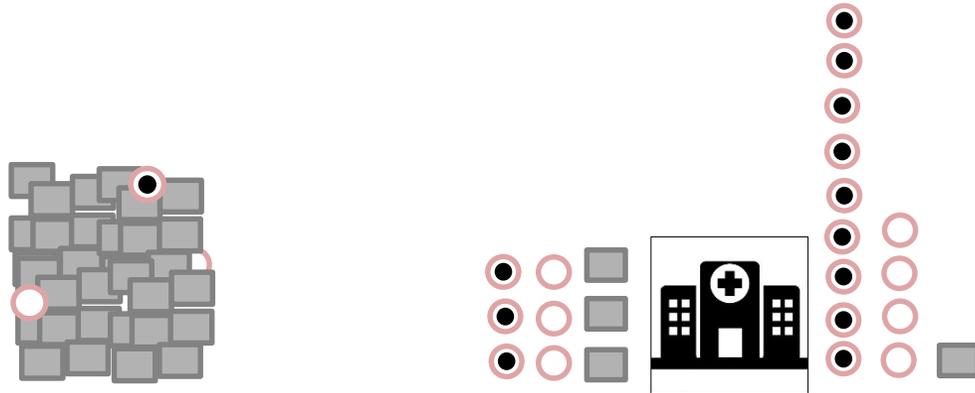
Status quo



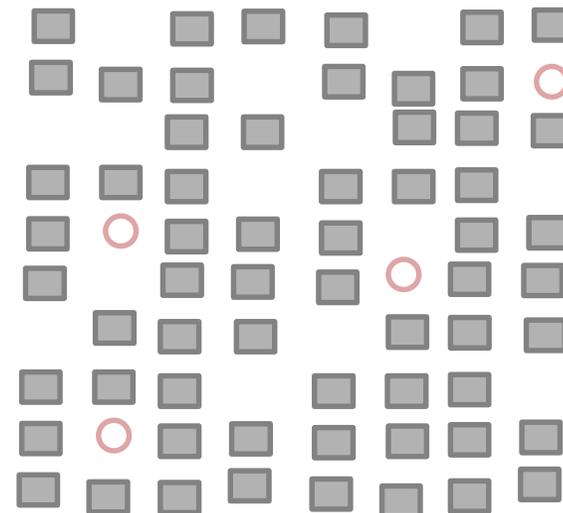
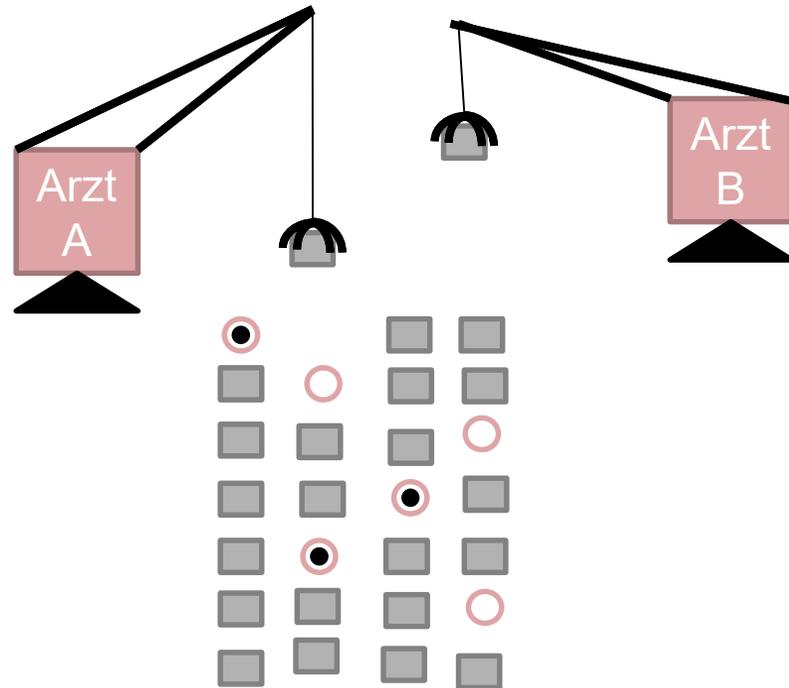
Zukünftig



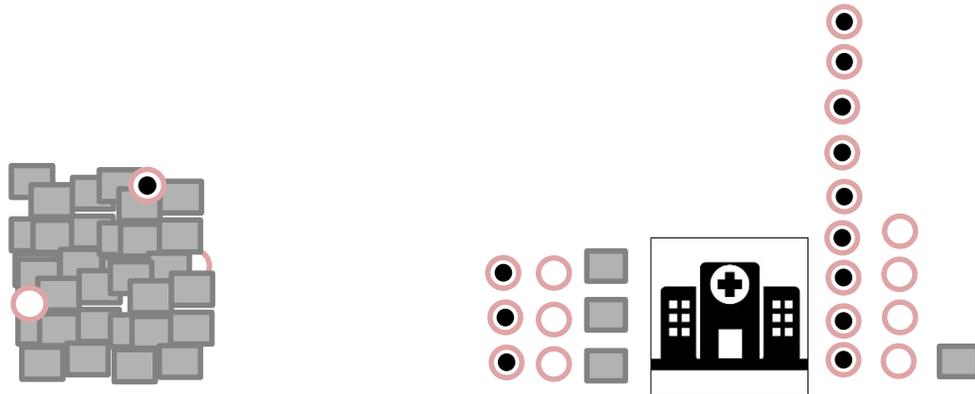
Status quo



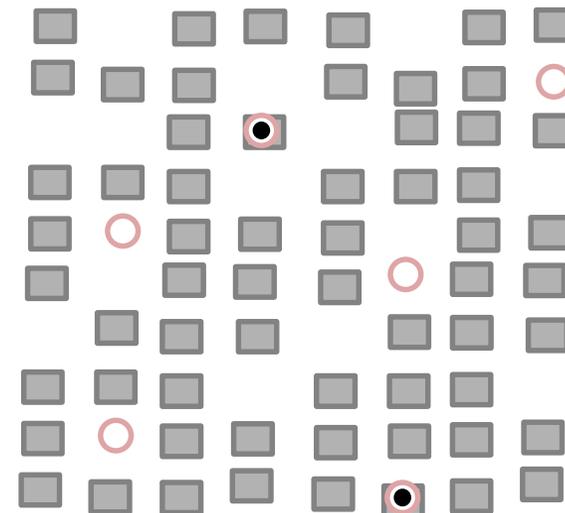
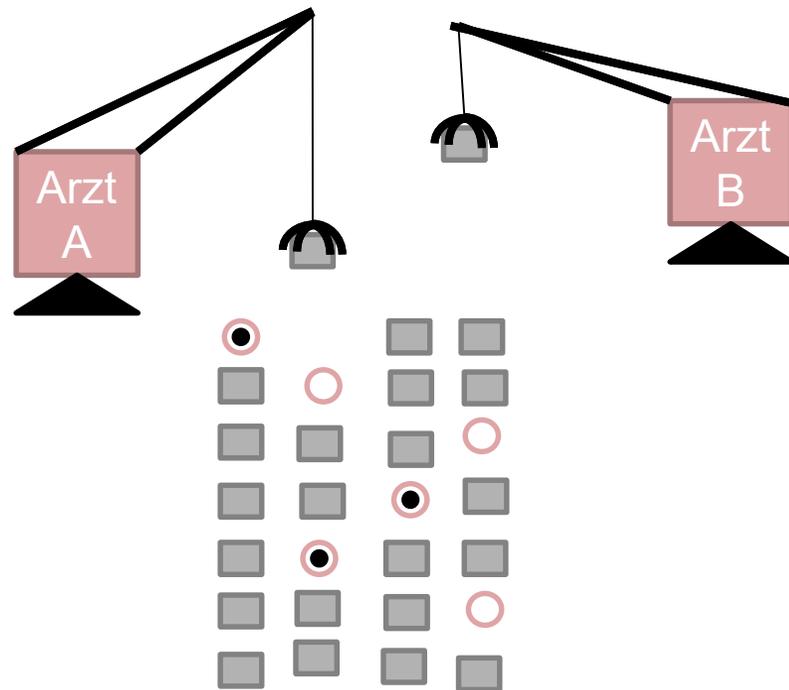
Zukünftig



Status quo



Zukünftig



Danke für die Aufmerksamkeit!!